

Wiesbadener

Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 272.

Freitag den 19. November

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 10. November 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Müller und Bigelius. (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt.)

1776. Zu dem Gesuche des Holzhändlers Heinrich Heitz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäude in seiner Hofraithe am Ede der Louisenstraße und Kirchgasse soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1777. Zu dem Gesuche des Rentners G. Wolchors dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Landhäuser in der Paulinenstraße soll berichtet werden, daß vorbehaltlich der Vorlage der Specialpläne von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1778. Zu dem Gesuche des Landwirths Jacob Hertz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlängerung eines Schuppens in seiner in der Helenenstraße No. 20 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1779. Zu dem Gesuche des Ferdinand Günther dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ueberbauung der Thorfahrt seines am Ede des Römerbergs und der Schachtstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1780. Zu dem Gesuche des Hof-Messerschmieds Carl Thoma von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung zweier Facadefenster des zweiten Stockwerks seines in der Goldgasse No. 11 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben, wie vorgebracht, von hier aus nichts einzuwenden sei.

1781. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Philipp Hener von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an den Hinterbau in seiner in der Wellritzstraße No. 21 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß der in der Nähe der Baustelle belegene Brunnen der Infanterie-Caserne nicht alterirt werde.

1782. Das Gesuch des Architekten J. Kreizner dahier um vorläufige Concession zur Erbauung dreier Landhäuser an der Victoriastraße, sowie zur Errichtung eines Backsteinmeilers daselbst wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1783. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direktion vom 8. I. M., den Erlaß einer Polizei-Verordnung bezüglich des Befahrens der städtischen Straßen und Anlagen, mit Velocipeden betr., wird beschlossen zu berichten, daß der Gemeinderath im Allgemeinen mit der vorgelegten Polizei-Verordnung einverstanden sei, es aber der Erwägung anheim gebe, ob nicht eine allgemeinere Fassung derselben, etwa dahin, daß überhaupt nur auf den *Fahrbahnen* der Straßen mit Velocipeden gefahren werden dürfe, vorzuziehen sei.

1784. Auf das Gesuch der Grundbesitzer und Bauenden an der neuen Straße hinter der Helenenstraße, die Benennung dieser Straße betr., wird beschlossen, diese Straße, dem Ansuchen der Petenten entsprechend, nicht wie unterm 27. v. M. beschlossen, „Wiesenstraße“, sondern zum Gedächtnisse des Gründers des hiesigen Waisenhauses „Helmundstraße“ zu benennen.

1785. Auf das Gesuch des Wattenfabrikanten und Bleichers Philipp Schlott und des Rentners Georg Philipp Pinkel dahier um Aufstellung einer weiteren Gaslaterne an der Bleichstraße, wird beschlossen, diesem Gesuche zu willfahren und den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, den Standort der Laterne zu bestimmen.

1786. Das Gesuch des Rentners Daniel Seligmann dahier um Weiterführung des gestifteten Trottoirs vom Thore des Hauses Nr. 35 in der Kapellenstraße bis zur Grenze seiner Besitzung, sowie um Aufstellung einer weiteren Gaslaterne in der oberen Kapellenstraße wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1787. Auf das Gesuch des Landwirths Georg Heinrich Thon von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines provisorischen Canals in der Bleichstraße, wird beschlossen, dem Gesuchsteller die Ableitung des Gewässers aus seiner Hofraithe in den Hauptcanal der Helenenstraße auf Widerruf und unter dem Vorbehalte zu gestatten, daß er dadurch nicht von seiner Beitragspflicht zu den Kosten der Herstellung eines Hauptcanals in der Bleichstraße entbunden ist.

1788. Das Gesuch des Mineralwasserhändlers August Wirth von hier um Gestattung der Errichtung einer Verkaufsstelle für mit Kohlensäure imprägnirtes Thermalwasser in der Nähe des Kochbrunnens wird mit Rücksicht darauf, daß der Raum in der Umgebung des Kochbrunnens lediglich für das promenirende Kurpublikum reservirt bleiben muß, abgelehnt.

1789. Auf Vorlage der unterm 29. v. M. mit dem Holzhauermeister Karl Höhn von hier, bezüglich der pro 1869 und 1870 in den städtischen Waldungen vorzunehmenden Culturarbeiten abgeschlossenen, von Hrn. Oberförster v. Witzleben auf der Fasanerie gut geheißenen Verträge, wird beschlossen, diese Verträge zu genehmigen.

1793. Die am 3. I. M. stattgehabte Vergebung der Abfahrt von Rehrich und Unrath aus den Privathäusern hiesiger Stadt wird auf das Verbot des Christoph Koch von Nordenstadt genehmigt.

1798. Die am 9. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Drainage des Hollerbornfeldes vorkommenden Anfertigung der Gräben im District Schlink und Dreiveiden wird den Letztbietenden genehmigt.

Wiesbaden, den 18. November 1869.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Die Königl. Regierung hat durch Verfügung vom 21. October d. Js. die Vornahme einer vierten technischen Revision der Maaße, Waagen und

Gewichte bei den Gewerbetreibenden in hiesiger Stadt angeordnet und zu dieser Revision den gothischen Buchstaben f als Revisionszeichen gewählt.

Es wird dieses hiermit unter dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach Vollzug der Revision die Besitzer solcher Maaße, Waagen und Gewichte, welche zwar geächt, aber nicht mit dem vorerwähnten Revisionsstempel versehen sind, eben so straffällig sind, als die Besitzer nicht geächter Gegenstände.

Wiesbaden, den 17. November 1869. } Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Zur Fortsetzung der Rupbachstraße im Ortsberinge von Eakenellbogen soll die Lieferung von 430 Cubikmeter Pflastersteinen aus dem Basaltbruche zu Diebrich nebst der Beifuhr derselben nach Eakenellbogen, veranschlagt zu 2006 Thlr. 20 Sgr. im Submissionswege vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten, Taunusstraße Nr. 5, einzusehen, auch können dieselben, gegen Erstattung der Copialgebühren, auf portofreie Anfragen, von daher bezogen werden. 191

Wiesbaden, den 12. Nov. 1869.

Der Königl. Bau-Inspector.
Bertram.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Maurers Jacob Schlink zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 22. December l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. November 1869. **Rgl. Amtsgericht IV. 24**

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche und auch schon selbstverständliche Verbot, daß ohne dazu erwirkte Erlaubniß keinerlei Schutt auf öffentliches oder Privat-Grundeigenthum abgelagert werden darf, soll nach den darüber eingelaufenen Beschwerden wieder vielfach verlegt werden.

Man sieht sich darum veranlaßt, dasselbe bei Weidung von **drei Thalern** Strafe in Erinnerung zu bringen.

Die Ehrenschilden, Feldschilden und Wegwörter haben die Uebertreter zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 17. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die für den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr anberaumte Versteigerung von 5 Fässern Wein wegen rückständiger Accise findet nicht statt.

Wiesbaden, den 17. November 1869.

Der Executor.
Diehler.

9883

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 19. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände:

eine Commode;
6 vollständige Betten;

ein Pferd;
ein Spiegel; 
ein Bett; 
40,000 Cigarren;
ein Kanape, ein Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. November 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Notizen.

Heute Freitag den 19. November, Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Brod- und Fouragelieferung
pro 1870 für die Königl. Truppen dahier und zu Diebrich, bei der
Bürgermeisterei dahier. (S. Tgbl. 268.)

Consum- & Sparverein.

Eingetragene Genossenschaft.

Montag den 23. November **Generalversammlung** im Vereinslocal,
Taunusstraße 10. Tagesordnung: Wahl eines Vorstands-Mitgliedes.

Der Vorstand. 185

Die Dienstmänner

mit rothen Abzeichen

werden zu einer General-Versammlung auf Samstag den
20. d. M. Abends 8 Uhr in das Local der Muckerhöhle
eingeladen und ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Tagesordnung: Rechnungsablage und Vereinsange-
legenheiten.

9990

Wernicke's

Geschichte der Welt.

Dritte Auflage.

Fortgeführt bis auf die Gegenwart.

5 Bände. 245 Bogen Lex.-Oktav. Elegant geheftet. 9 Thlr.
In allen Buchhandlungen. — Berlin, Berl. v. **Alexd. Duncker.**

Die glücklich gelöste Aufgabe dieser Weltgeschichte: die geschichtlichen That-
sachen aufs engste und anziehendste mit der Culturgeschichte aller Völker zu
verbinden und die Darstellung der fortschreitenden Entwicklung des Men-
schengeschlechts als leitenden und belebenden Faden überall hervortreten zu
lassen, hat ihr das Bürgerrecht in allen Familien des Vaterlandes und weit
darüber hinaus erworben, und sichert ihr auch ferner die weiteste Verbrei-
tung bei Jung und Alt, bei Arm und Reich, bei Vornehm und Gering.
Der überaus billige Preis, die einzelne Abgabe der Bände machen sie ja
auch äußerlich Allen zugänglich!

373

Zum Römersaal.

Heute Nachmittag von 4 Uhr an: **Mekelsuppe**, sowie ausgezeichneten
1869r **Federweißen**. 10009

Restauration Poths.

Vorzüglich 1869r **Schiersteiner Federweißen**.

9983

Schirmer, Markt 10,

empfiehlt:

reinschmeckenden Java-Café per Pfund 28, 30, 32, 34 und 36 fr.

feinsten Ceylon-Café per Pfund 36, 38, 40, 42 und 44 fr.

gelben und feinst-braun Java-Café per Pfund 36, 40, 42, 44 und 48 fr.

Mocca-Café per Pfund 36 und 48 fr.

Best gebrannten Café stets frisch per Pfund 44, 48, 52 und 56 fr.

" " Mocca-Café per Pfund 1 fl.

10005

Otto Klingelhöfer,

Marktstraße 12,

empfiehlt einen ausgezeichneten reinen **Wein** in ganzen und halben Schoppen
zu 12 und 18 fr., in und außer dem Hause. 9974



Markt 7.

311

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm, Cabliau, Dorsche, frisch abgeschlachtete
Hechte, sowie Bratbückinge per Stück 2 fr., Kieler Sprott per Pfd. 36 fr.,
gewässerten Laberdan und Schellfische.

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

A. Schirg, Schillerplatz 2. 10019

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 10014

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 10010

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei
9945

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Echte Monieendamer Bratbückinge

2 St. 5 fr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9937

Schönste Citronen & Orangen

empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 10004

Amerikanisches Kaffee-Mehl

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9876

Bettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. bei

M. Nikolai, Steingasse 23. 9055

Magazin für Holzschnitzereien,

Tannusstraße 9.

Tannusstraße 9.

Fortgesetzter Verkauf zu ermäßigten Preisen aller Artikel meines reichhaltigsten Lagers; besonders mache auf Klappstühle mit und ohne Armlehnen, sowie auf Artikel für Stickerien aufmerksam.

Vom 1. December an Weihnachts-Ausstellung der neuesten Erzeugnisse in Holzschnitzereien, Lederwaaren und Wiener Artikeln, sämmtlich vortrefflich geeignet zu allerhand Gelegenheits-Geschenken.

Zu fernerem, recht lebhaftem Besuche meines Magazins lade ergebenst ein.

164

Max Jungé.

Aux Fabriques de Lyon,

8 Tannusstrasse 8.

Der

Ausverkauf

dauert

nur noch einige Tage.

Maurice Ulmo,

Seidenfabrikant aus Lyon.

29

Mull-, Tüll- und Cachemir-Blousen,

sowie das Anfertigen von

Ballroben

empfiehlt das Weißwaaren- und Confectionsgeschäft von

9981

F. Assmann, große Burgstraße 4.

Café- & Thee-Decken

habe eine kleine Parthie commissionsweise erhalten und verkaufe solche unter dem Fabrikpreise.

M. Jörg, Michelsberg 4 im kleinen Laden. 9988

Schöne Spikstopfen,

sowie Flaschenlade in allen Farben zu den billigsten Preisen.

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9768

Prima Schmelzbutter, bestes Aepfelgölée, sowie alle in das Colonialwaarengeschäft einschlagende Artikel sind zu den billigsten Tagespreisen zu haben bei **Otto Klingelhöfer**, Marktstraße 12. 9974

Bayrischen Malz-Zucker

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 10008

Würfelzucker (geschnittene Raffinade) per Pfund 20 fr., Melis im Brod 17 und 18 fr. per Pfund empfiehlt nebst sämtlichen Spezereiwaaren zu den billigsten Tagespreisen **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 9999

Neue Erbsen, Linsen, Bohnen billigt bei

L. Unkel Wtw., Metzgergasse 27. 9997

Wein-, Portwein-, Ananas-, Rum- und Arac-Busch-Syrop aus der Destilliranstalt und Liqueurfabrik von A. Poths in ganzen und halben Flaschen empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 9996

Aecht bayrischen **Brustmalzzucker** bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 9999

Neue holländische **Häringe**, sowie marinirte Häringe, Salz- und Essig- gurken empfiehlt billigt. **L. Unkel Wtw.**, Metzgergasse 27. 9997

Lammfleisch erster Qualität per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Filzhüte

von 36 fr. an in schwarz und farbig, sowie alle Putz-Artikel in frischer Sendung, schwarzen Seidensammet von 2 fl. 24 fr. per Elle und höher empfiehlt **C. Schmidt-Diefenbach**, Kirchgasse 30. 9973

Rein leinene Taschentücher

per $\frac{1}{2}$ Duzend 1 fl. 36 fr. und höher. Auch werden dieselben auf Wunsch gesäumt und gestickt bei 9987

M. Jörg, Michelsberg 4 im kleinen Laden.

Zum Bemalen

diverse Arbeiten in Ahorn- und Cedernholz in schönster Auswahl empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 9972

Glace-Handschuhe

von 36 fr. an in schönen Farben, ebenso in weiß in guter Qualität und Militärhandschuhe von 30 fr. an bis zu ganz feinen empfiehlt 9972

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Eine complete **Ladeneinrichtung** ist zu verk. Taunusstraße 9. 9788

Eine gebrauchte nußbaumene polirte, sowie eine tannene **Bettstelle**, 8 Paar neue Jalousieläden mit Bogen und 2 neue Brandlisten zu verkaufen Adelhaidsstraße 5. 9985

Ein **Landhaus** in schönster Lage mit Gemüse- und Blumengarten, sowie den feinsten Obstsorten ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9969

Ein **Conditor-Ofen**, ein **Mörser**, 3 Centner schwer, zu verkaufen bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 9997

Gesinde-Bettstellen, das Stück 1 fl., zu verk. Friedrichstr. 32. 9964

Allen Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß der liebe Gott unsern vielgeliebten Gatten, Vater und Schwager, **Julius Bempfert**, nach einem kurzen, schweren Leiden zu sich genommen hat.

Die tiefbetrübte Gattin nebst Kind und Schwägerin.

10018

Zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für minderbemittelte Feuerwehrleute

ferner erhalten: Von Herrn Kaufmann Kohlhaas 5 fl.

Chr. Zollmann, Brand-Director.

Von Sr. Durchlaucht dem Hrn. Prinzen von Schönau-Carolath 20 fl., von Fräulein von Scherff 3 fl. 30 kr., — bis jetzt zusammen 38 fl. 30 kr.

Ferd. Seyl (Bureau des Cur-Vereins).

Bei dem Unterzeichneten: Von einem hier wohnenden Fremden R. das ansehnliche Geschenk von 25 Thlr., von Hrn. E. S. dahier 1 fl. 10 kr., von E. P. mit dem Motto: „Einer opferbereitwilligen Feuerwehr die gerechte Stütze“ 10 fl., von Hrn. Wilh. Peter Müller dahier 10 fl., von Hrn. Wilh. Enders ein Messinghelm, von Herrn Geh. Rath v. Sager dahier 3 fl. 30 kr.

F. W. Käsebier.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sabbath Morgen Predigt 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 17. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	335,85	336,73	338,05	336,87
Thermometer (Réaumur) . . .	6,6	8,2	2,8	5,86
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	2,85	3,19	2,35	2,79
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	79,9	77,8	91,0	82,90
Windrichtung . . .	S.W.	O.	O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubik".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 19. November.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 5 Uhr: H. Schwalbacherstraße 2a.

Aussaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Militärmusik.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie. Oberklasse: Rechnen. Al. für Erwachsene: Uebungen im Aufsetzen von deutschen Aufsätzen.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Oberschulrath Dr. Schwarz.

Männer-Turnverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ringturnen in der höheren Bürgerschule.

Königliche Schauspiele: J. Vortheile des hies. Theater-Pens.-Fonds. Der Verschwenker.

Frankfurt, 17. November.

Geld-Course.

Pistolen . . .	9 fl. 47	—49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	—56	"
20 Fres.-Stücke . . .	9 " 28	—29	"
Ruß. Imperiales . . .	9 " 48	—50	"
Preuß. Fried.v'or . . .	9 " 58	—59	"
Ducaten . . .	5 " 36	—38	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 54	—58	"
Preuß. Cassenscheine . . .	1 " 44 $\frac{7}{8}$	—45 $\frac{1}{8}$	"
Dollars in Gold . . .	2 " 27	—28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ b.	
Berlin 105 B.	
Essen 105 B.	
Hamburg 88 $\frac{1}{4}$ $\frac{3}{8}$ b.	
Leipzig 105 B.	
London 119 $\frac{1}{8}$ G.	
Paris 94 $\frac{3}{4}$ $\frac{5}{8}$ b. u. G.	
Wien 95 $\frac{7}{8}$ $\frac{3}{4}$ b.	
Disconto 4 % G.	(Mit 2 Weil.)

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 272) 19. November 1869.

Freundlichen Gruß und Einladung.

Samstag den 20. d. Mts. des Morgens 10 Uhr findet zu Niederwalluf im Rathhause die Herbstversammlung unseres VI. Bezirks (für die Aemter Eltville, Rüdelsheim, St. Goarshausen und Braubach) statt, wozu Mitglieder, wie Nichtmitglieder unseres Vereins freundlichst eingeladen sind.

Tagesordnung in No. 37 des landwirthschaftlichen Vereins-Wochenblattes vom 11. September l. Js.

Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte gemeinschaftliches Mittagessen im bekannten Gasthose zum Schwanen dortselbst. Billig, und für, wer Lust hat, gibts auch vielleicht „Neuen!“

Wir möchten gar zu gerne auch einmal Vereinsmitglieder und Gäste aus unserm Nachbarbezirke V. (Wiesbaden und Hochheim) dort begrüßen.

Wiesbaden, den 17. November 1869.

Der Vorsitzende des Vorstandes
des VI. land- und forstwirthschaftlichen Vereinsbezirks:
v. Gagern, Geheimerath.

9955

Weihnachtsbescherung in der Blindenanstalt.

Von unserem braven alten Schenk-Kunden, Herrn Jacobi in der Kirchgasse, sind uns zu unserer diesjährigen Weihnachtsbescherung bereits 3 wollene Halstüchchen, 1 Palatinchen und 2 Paar Handschuhe gekommen, wofür wir unseren verbindlichsten Dank sagen. — Ah! wenn das so fortgeht und freundliche Nachahmung findet, so bedarf es meiner Seits gar nicht mehr des sonst üblichen Lebenszeichens und der Erinnerung an die kommenden Christfesttage.

Wiesbaden, den 17. November 1869.

Der Vorsitzende des Vorstandes der
Blindenanstalt: **v. Gagern**.

13

Beau-Site.

255

Samstags und Sonntags russische Dampfbäder.

Die siebenfache Blutthat von Pantin,
oder:

Die Ermordung der Familie Rind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Dotzheimerstraße 4a wird **feine Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen.

9691

Ofen-, Schmiede-, Stück- & Flammkohlen

in stets frischer und vorzüglichster Qualität zu beziehen. Sodann empfehle die des reinen Brandes und stark auswerfender Hitze wegen anerkannten vorzüglichen

Salon-Kohlen

in frischer Sendung.
9961

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich wieder ein Schiff 1. Qualität Ruhrkohlen in Viebrich an der Ohlenbach so billig als möglich ausladen. Auf vielseitigen Wunsch können die Kohlen auch per Centner bezogen werden, bei einer Fuhr von 20 Centnern kostet der Centner 27 Kreuzer.

Bestellungen können gemacht werden, Dohheimerstraße 10 und Metzgergasse 3 oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. November 1869.

P. Koch. 9752

Ruhrkohlen, prima Qualität, direkt vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohlenbach direkt wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Braschen (kleine Coacs) verkaufe ich per Fuhr à ca. 25 Ctr. zu fl. 10. gegen baar, frei ins Haus geliefert.

Dr. Mitscherlich,

9085

Eisenwalzwerk in Viebrich-Mosbach.

Das **Haus** Friedrichstraße Nr. 20 ist zu verkaufen. Das Nähere bei Dr. W. Vogler, Adolphstraße 1. 8100

Ein in guter Lage liegendes **Haus** mit großem Hof und Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9621

¹/₂ **Sperrsit-Abonnement** ist abzugeben. Näh. Rheinstraße 4 bei'm Portier. 9963

Zwei halbe Plätze, nebeneinander, auf der **ersten Ranggalerie**, sind sofort für die Dauer des laufenden Jahres-Abonnements abzugeben. Näh. in der Exped. 9951

Vier halbe Plätze in der ersten Rang-Fremdenloge sind abzugeben. Näheres Exped. 9397

In der **1. Rangloge** ist ein ¹/₄ Platz abzugeben. Näh. Exped. 9916

Zu kaufen gesucht: ein **Spiegelschrank** und ein Spiegel. Näh. Langgasse 43, 2 Treppen hoch. 9922

Acht **Glaskasten**, fast noch ganz neu, 3' lang und 2' breit, die inneren Seiten mit Spiegelscheiben, sind mit den dazu gehörigen Risten zum Verpacken billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9938

Ein gebrauchter **Kochofen**, fast neu, zu verkaufen Steingasse 33. 9946

Am 5. Januar

beginnt die erste Classe der

Königl. Preuss. 141. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
19 Thlr.	9 $\frac{1}{2}$ Thlr.	4 $\frac{3}{4}$ Thlr.	2 $\frac{5}{12}$ Thlr.	1 $\frac{1}{4}$ Thlr.	20 Sgr.	10 Sgr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Postvorschuß oder
Einsendung des Betrages die

Staats-Effekten-Handlung Max Meher,
Berlin, Leipziger Straße 94.

Im Laufe der letzten zehn Jahre fielen in mein Debit Thlr. 100,000,
40,000, 30,000, 20,000 rc. 37

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100,000, 50,000, 25,000 rc.

Ziehung-Anfang 1r Klasse: 1. December.

Ganze Original-Loose: Thlr. 3. 13 Sgr., $\frac{1}{2}$: Thlr. 1. 22 Sgr.
 $\frac{1}{4}$: 26 Sgr. — Pläne gratis bei

Moriz Stiebel Söhne,

112

Hauptkollekteurs Frankfurt a. M.

Die 157. Frankfurter Stadtlotterie

bietet unter 26,000 Loosen 14,011 Gewinne von 2mal 100,000, 50,000,
25,000, 2mal 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 rc., nebst 7600
Freiloose, welche innerhalb 6 Klassen zur Verloosung kommen.

Die 1. Klasse wird am 1. und 2. December a. c. gezogen
und empfehle ich hierzu Loose

à fl. 6 das Ganze, fl. 3 das Halbe, fl. 1. 30. das Viertel
unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung.

Jacob Strauss, Hauptcollecteur,

Frankfurt a. M.

Meiner vom Glücke stets begünstigten Hauptcollecte fiel auch diesmal wieder
ein Hauptgewinn von fl. 50,000 zu. 9448

Ein Phaëton (Halbverdeck),

ein- und zweispännig, zum Fahren, wenig gebraucht, steht billigst zu ver-
kaufen.

Armenruhmühle bei Viebrich-Mosbach.

H. Schneider. 9828

Ein Füllofen

in bestem Zustande steht zu verkaufen. Näh. Exped.

9899

Sonnenbergerstraße 8 ist ein noch gut erhaltenes französisches Ramin,
wegen Abreise einer Familie, billig zu verkaufen. 9843

Wegzugshalber wird direkt bezogener, abgelagerter, sehr guter Bordeaux-
Wein à Flasche 45 fr abgegeben Taunusstraße 47, 1 Treppe hoch. 9929

Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines „auswärtigen Geschäftes“, wodurch mein Waaren-Lager zu sehr angehäuft ist, verkaufe ich sämtliche Galanterie-, Spiel- und Woll-Waaren zu staunend billigen Preisen.

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

9977

Broderies de Nancy. N. Henry, Fabricant.

Nous avons l'honneur de rappeler aux Dames que nous quittons définitivement la vente fin novembre et que nous vendons à prix très-réduits.

Tannusstrasse 27.

Fortsetzung

353

Weihnachts-Ausverkauf

J. Hertz, Langgasse 8 c.

Mühlgasse
No. 11.

Ausverkauf

Mühlgasse
No. 11.

einer großen Parthie Bänder von 5 fr. an, Besätze von 1 fr. an, sowie Blumen, Federn, Schleiern, Fransen und Knöpfe. Zugleich mache ich aufmerksam auf eine große Parthie Corsetten von 48 fr. an, die mir zum Ausverkauf übergeben wurden.

P. P. Schupp. 9965

Für Stickereien

eingeriethete Gegenstände in Holz und Leder, nebst passenden Stickereien in großer Auswahl empfiehlt billigt!

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 9973

Putz- & Mode-Artikel, Kurzwaaren

in bester Qualität zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Bugarbeiten werden rasch und geschmackvoll angefertigt.

247

Hochstätte 22 ist ein leichtes Zieharrnchen zu verkaufen.

9949

Mart. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6,

empfehlte einen ausgezeichneten **Oppheimer Wein** $\frac{1}{2}$ Flasche 24 kr., bei Abnahme von 12 Flaschen à 21 kr., **Ober-Ingelheimer Rothen** per Flasche $\frac{3}{4}$ -Litre 36 kr., bei Abnahme von 12 Flaschen à 33 kr., sowie **Franfurter Flaschenbier** à 7 kr. 9210

I. Norddeutsche Actien- Ale & Porter- Brauerei.

Hemelingen (Eisenbahn-Station Sebaldsbrück)
bei **Bremen.** (Im Zollverein.)

Unsere feinen abgelagerten englischen Biere sind von heute an auf Fässern und Flaschen **gegen Franco-Einsendung oder Nachnahme des Betrags** zu beziehen.

Pale Ale	pr. $\frac{1}{2}$	Barrel à 16 Thlr. Ert., Fastage 5 Thlr.,
	" $\frac{1}{2}$	" à 8 " " " 3 "
	" $\frac{1}{4}$	" à 4 " " " 2 "
Porter	" $\frac{1}{2}$	" à 20 " " " 5 "
	" $\frac{1}{2}$	" à 10 " " " 3 "
	" $\frac{1}{4}$	" à 5 " " " 2 "

Fastagen werden **franco Hemelingen** zu berechneten Preisen zurückgenommen.

Pale Ale und **Porter** per $12\frac{1}{2}$ Flaschen à 2 Thlr. Ert. und $12\frac{1}{2}$ à 1 Thlr. 6 Sgr. Ert. incl. Flaschen und excl. Verpackung.

Flaschen werden per $12\frac{1}{2}$ Stück zu 10 Silbergroschen, $12\frac{1}{2}$ zu $7\frac{1}{2}$ Sgr. und die Verpackung mit Abzug von $2\frac{1}{2}$ Sgr. des berechneten Preises **franco Hemelingen** zurückgenommen.

Ordres für den Export wird die sorgfältigste Ausführung zugesichert.

Wiederverkäufer,

welche geneigt sind, den **Allein-Verkauf** an einzelnen Plätzen für eigene Rechnung zu übernehmen, erhalten einen angemessenen Rabatt.

Hemelingen, den 27. October 1869.

200

A. Philipson, Director.

Steinerne Wasserleitungsröhren von jeder Weite und steinerne Ständer mit Deckel von jeder Größe bei

Häfner **Mollath, Michelsberg 19. 8343**

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

Herrn-Kragen und Manchetten,

leinenene und Shirting-Umlegekragen schon zu 1 fl. das Duzend.
Manschetten zum Doppeltragen von 9 kr. anfangend und höher,

Papier-Kragen und Manschetten,

Hemden-Einsätze

in Leinen von 18 kr. an, Shirting von 12 kr. an in reicher Auswahl
bis zu den feinsten.

Herrn-Hemden

von 1 fl. 6 kr. und 1 fl. 10 kr. anfangend bis zu den feinsten leinenen.

Frauen-Hemden von 1 fl. an und höher.

Leinwand und Shirting für Hemden in jeder Qualität. **Rein**
leinenene **Taschentücher** das halbe Duzend von 54 kr. anfangend. **9**

Warm gefütterte Cachemire-Hütchen und -Kopfen empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Alle Arten Hand- und Nähmaschinen-Arbeiten, so-
wie ganze Ausstaffirungen werden angenommen, schnell
und billigt besorgt Goldgasse 2 im Sattlerladen. **9833**

Alle Arten Weißnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Rauten-
straße 35, Barterre. **7488**

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer
Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.

8501

Frau Jörg, Michelsberg 4.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel

(Rheinstraße 21 in Wiesbaden)

empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanape's,
Comptoir- und Padenstühle, Tabourets, Kinderessel, Kinderstühle und Fuß-
schemel, eichene Küchenstühle und Treppenstühle 2c. 2c. **6336**

Leihhaus-Curator W. Hack wohnt Häfnergasse
No. 10. **291**

Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. **10**

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Wäbeln,
Beitwerk, Gold und Silber, Uhren,
Uniforms-Stidereien, Porte-épée's 2c. Ellenbogenasse 11. **Gerhard. 292**

Gefittet und geleimt

wird Glas, Porzellan 2c. von **J. Jörg, Michelsberg 4.**

7009

Warme Handschuhe in großer Auswahl bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Spieldosen und Spielwerke

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolff,**

277

Rheinstraße 17a.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt Langgasse 40, Abler's Privat-Hôtel.

Heinrich Eberius,

8323

Groß Bad. Hofmäner und Gesanglehrer.

Ueberzogene Crinolinen

in weißem oder grauem Shirting von 48 fr. an, in gestreiftem Cattun von 54 fr. an, für Mädchen von 42 fr. an, sowie eine große Auswahl in Wollstoffen in den neuesten Façons und nach Maß angefertigt;

Corsetten schon von 42 fr. anfangend und höher, in jeder Qualität und vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl und billigt **P. Peaucellier.** 9

Französische Besatz-Artikel

375

für Mäntel, Kleider und Baschlicks in Seide, Sammt und Goldborden, das Neueste, billigt bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gas-Lustres, Lampen und Kochapparate, Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuche und sonstige Gas-Installations-Artikel empfiehlt in großer Auswahl

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Warme Shawls und Cachenez, Ohrenwärmer und Fächer, das Neueste, billigt bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei

527

Anton Schirg.

Eine große Auswahl gehäkelte Damen- und Kinder-Röcke, Jacken und Kinderkleidchen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Eine sehr gute, beinahe neue Schrotmühle ist billig zu verkaufen. Einzu- sehen bei Herrn Zimmermeister **Gail,** Dogheimerstraße. 6941

Kind, schon nach der Geburt, nimmt ein evang. Landlehrer in Pflege Näheres in der Expedition. 2196

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spreu, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Badkisten und Bappschachteln werden billigt abgegeben Langgasse 13. 8392

Eine große Anzahl Meerschweinchen zu verkaufen. Näh. Exp. 9956

M. Sonn, neue Colonnade No. 30—31,

empfiehlt sein Lager feiner **Holzschneidereien** eigener Fabrik, Gegenstände für Stickerien, sowie Namen und Wappen werden, wie bekannt, sowohl in hellem, als in dunkeltem Holze geschmackvoll angefertigt. 9521

Goldgasse 12, Karl Eichhorn, Goldgasse 12, Hof-Korbmacher,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein wohl assortirtes **Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager**, bestehend in Sesseln, Kinderstühlen, Blumentischen, Blumenständern, Arbeitskörben mit und ohne Gestell, Wandkörben, Damenkörben, Marktkörben, Puppenwagen, Kinderwagen, Puppenwiegen und Kinderwiegen. Preise billigt bei prompter Bedienung.

NB. Sechs Duzend Puppenwagen per Stück von 2 fl. 30 fr. an bis 5 fl. 30 fr. mit rothen und braunen Verdecken. 9304

Petroleum-Lampen-Lager von Fr. Lochhass, Metzgergasse 31,

empfiehlt auf bevorstehende Saison das **Neueste, Eleganteste und Solideste** in Petroleum-Lampen zu **außergewöhnlich** billigen Preisen.

Sämmtliches Petroleum-Lampen-Zubehör, als **Dochte, Gläser, Glöden** u. s. w. sehr billig.

Reparaturen, sowie das Einrichten von Dellampen zu Petroleum mit als best anerkannten Rundbrennern wird täglich und billigt besorgt. 7810

Große Brüsseler Kanarienvögel,

hochgelbe und blasse, Männchen und Weibchen, zu haben Marktstraße 13 über 2 Stiegen. 9293

Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Hof. 8 fr. zu haben. 8147

E. K. . . ., Kirchgasse 12, herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Geburtstage!

Schier dreißig Jahre ist er alt,
Hat manchen Durst besiegt,
Trinkt aus das Bier, sonst wird es kalt,
Bevor er's **M o h r c h e n** kriegt.

9971

Das bekannte Kleeblatt.

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Geisbergstraße No. 15 dem schönen, schwarzen **Elischen** zum heutigen Namenstage!

Ich wünsche Dir das Glück, das nie versiegt,
Das Glück, das in Dir selber liegt.

9947

Ein stiller Verehrer.

Liebes **Lieschen**! Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Namensfeste und wünschen, daß Du noch tausend Jahre leben und alle Tage drei Pfund zunehmen möchtest. Wie würde sich dann dein blondgelockter Bräutigam, der liebe Thomas, freuen, wenn Du so wohlbeleibt wärst?

Deine Getreuen:

9982

Mannchen, Finchen, Vögelchen, Thomas u. Clarchen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 272)

19. November 1869.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 19. November Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Oberschulrath **Dr. Schwartz**: „Der Ueberfall am Speierbach und die revanche pour Speierbach“. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
195 **Der Vorstand.**

Cäcilien - Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 259

Turn-Verein.

Samstag den 20. November feiert der hiesige Turn-Verein im „Saalbau Schirmer“ sein diesjähriges

Stiftungs - Fest

mit

B A L L.

Gleichzeitig veranstaltet derselbe hierbei eine Verloosung freiwillig eingehender Gaben zum Besten des Baufonds für die zu errichtende Turnhalle.

Indem wir unsere verehrl. Mitglieder, sowie die Freunde unseres Vereins hierzu ergebenst einladen, bemerken wir noch, daß eine deßfallige Subscriptionsliste zum Einzeichnen der verehrl. Theilnehmer in Umlauf gesetzt ist.

Entrée für Mitglieder 30 kr., für Nichtmitglieder 48 kr. Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren **R. Hönge**, Goldgasse 2, und **Dr. Proftlich**, Metzgergasse 20, woselbst man auch die zur Verloosung bestimmten Gaben abzugeben bittet.

Anfang präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Der Vorstand des Turnvereins.

17

Zum Römersaal.

9935

Von heute an ausgezeichneten 1869r Federweißen mit Kastanien.

Neue Bamberger & italienische Brünellen

empfiehlt billigt

Chr. Ritzel Wwe. 8446

Strickwolle,

9344

einfarbig und gereift, in verschiedenen Qualitäten und Farben, empfiehlt
W. Heuzeroth, vorm. C. M. Mahr, Kranzplatz 1.

Negligé-Hauben

empfehlen in neuer Sendung und ausgezeichnetem Schnitt

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9609

Die Spiken- und Weißwaaren-Handlung

von

**Louis Franke, Colonnade 33,
aus Crottendorf in Sachsen,**

empfehlen zu bevorstehenden Weihnachten ihr reiches Lager in
Garnituren, schön gestickt, 36 fr., feine gestickte Garnituren mit ächten
Spizen, Tüllgarnituren, arrangirte Garnitur mit ächten Spizen, schon
von 3 fl. an bis zu den feinsten, Stuartskrausen per Elle von 24 fr.
an, einzelne Stuartskragen, mit Band durchzogen, 48 fr. per Stück,
einzelne zurückgesetzte Krausen 15 fr. per Stück, Stuartsgarnituren
schon von 36 fr. an, Hauben 1 fl. das Stück.

Verkaufslocal alte Colonnade 33.

**Der Laden ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr
geöffnet.**

9851

Gänzlicher Ausverkauf.

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

Großes vollständiges assortirtes Lager in Winterartikeln.

Wegen Aufgabe meiner **Wollenwaaren** verkaufe ich sämtliche Artikel
unter dem Einkaufspreis. Handschuhe in allen Größen von 9 fr. an, Un-
terhosen in allen Größen von 24 fr. an, sowie Socken, Strümpfe, Kapuzen,
Seelenwärmer, Shawles, Pantoffeln, Schuhe, Stiefel und alle in dieses
Fach einschlagende Artikel. Ganz besonders mache ich aufmerksam auf die
berühmten wollenen Gesundheits-Jacken und Hemden, und werden dieselben
in großer Auswahl billigst abgegeben.

9175

J. Keul, Ellenbogengasse 10.

Wollen-Waaren.

Den Rest meiner Wollen-Waaren verkaufe ich unter dem Einkaufspreis.
9696

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Wasserdichte Unterlagstoffen (zur Schonung der Betten für Kranken
und Kinder), in allen Qualitäten zu billigen Preisen bei

9705

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Geschnitzte Rahmen in jeder Größe werden angefertigt

M. Sonn, neue Colonnade No. 30—31. 9523

M. Sonn,
neue Colonnade No. 30—31.

Lager **geschnittener Guckzuckuhren** zu Fabrikpreisen.

9522

Herren- und Damen-Leibwäsche

wird unter Garantie des Gutsitzens schnell und sauber angefertigt, sowie alle übrigen Weißzeugnähereien in Hand- und Maschinenarbeit prompt besorgt
Marktstraße 13 über 2 Stiegen.

9293

Zur Anfertigung von **Damentoiletten** nach neuesten Moden und Mustern und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bei soliden Preisen empfiehlt sich

Frau Rabenau-Schüssler,

9826

Länggasse 8.

Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus, empfiehlt sich im **Privatschlachten.**

9822

Zu verkaufen.

Ein sechsläufiger **Revolver** ist billig abzugeben bei Schuhmacher Strauß, Länggasse 23.

9910

Ein dreistöckiges massives **Wohnhaus** in der Wilhelmstraße mit Remise und Stallung, zu einem Hotel garni geeignet, ist zu verkaufen durch

9787

Ph. Seebold, Taunusstraße 9.

Zugelaufen ein kleiner, weißer **Hund.** Näheres Stiftstraße 10a im Hinterhause.

9974

Verloren.

Am Sonntag früh ist von der Webergasse bis zur katholischen Kirche ein **Belztragen** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Webergasse 26 abzugeben.

9781

Gefunden eine **Uhr.** Näheres in der Expedition.

9948

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näh. Steingasse 3 im 3. St.

9968

Ein Mädchen, welches im Nähen von Herrn- und Damenkleidern bewandert ist, sucht dauernde Beschäftigung. Wer? erfährt man Ellenbogengasse 10a.

9986

Nerostraße 10 wird ein Monatmädchen gesucht.

9984

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht eine Stelle. Näh. Röderstr. 28.

9967

Zwei brave Dienstmädchen, die gleich eintreten können, suchen Stellen, am liebsten in kleinen Familien. Näh. bei Frau Christmann, Längg. 29.

9970

Gesucht ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Nerostraße 2, 2 Stiegen hoch.

9980

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Marktstraße 36.

9941

Gesucht für die Wintermonate ein Hausmädchen, welches gut Zimmer reinigen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Sonnenbergerstraße 11 von 5—6 Uhr Nachmittags.

9892

Eine junge Dame (Engländerin) sucht eine Stelle als Gouvernante, als Lehrerin in einer Schule oder als Gesellschafterin. Beste Recommendation wird zugesichert. Näheres Elisabethenstraße 6.

9812

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, findet sogleich Stelle. Näheres Expedition. 9766

Ein gebildetes, gefektes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre als Pflegerin fungirte, sucht ein Engagement zu einer oder zwei ältlichen, kränklichen Damen, auch als Erzieherin von Kindern. Näh. Exped. 9683

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht und kann sofort eintreten Häfnergasse 10, Parterre. 10000

Ein einfaches, williges Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres alte Colonnade 33. 9970

Stiftstraße 14a wird ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. 9958

Kirchgasse 18 eine Stiege hoch wird zum sofortigen Eintritt ein junges Mädchen gesucht. 9989

Kleine Webergasse 5 wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht. 9877

Bumpenmacher

gesucht Mühlgasse 13. 9979

Ein Lehrling wird gesucht von

L. Hammelmann, Schlosser, Wellritzstraße 11. 9820

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15a. 8636

Adelhaidstraße 5 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 9398

1500 fl. zu 5 pCt. Zinsen sind gegen erste Hypothek auszuleihen. Näh. in der Exped. 9700

Wohnungs-Gesuche.

Ein Zimmer ohne Möbel, womöglich Parterre und im vorderen Stadttheil, wird von einem einzelnen Herrn auf 1. December d. J. zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter A. B. in der Expedition abzugeben. 9837

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Obere Adelheidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. Dasselbst kann auch ein Pferdestall abgegeben werden. Näheres Nerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelheidstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern 2c., zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Bedel. 7012

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Adelheidstraße 13 (Pension)

sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 9311

Adelheidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Bedel, Louisenstraße 22. 3619

Adelheidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, vom 1. April 1870 an anderweitig zu vermieten. Näheres Dranienstraße 18, Parterre. 9415

Adlerstraße 29 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. Januar zu verm. 9998

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, bestehend in 8 Zimmern mit Salon und Küche, sowie im 4. Stock 2 bis 3 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 6702

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu verm. 1072

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dohheimerstraße, Eckhaus links, Bel-Etage sind zwei elegant möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 9659

Dohheimerstraße 8 ist ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8991

Dohheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9049

Dohheimerstraße 19 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 8529

Ellenbogengasse 11, Sonnenseite, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9288

Elisabethenstraße 7, Schweizerhaus, Sommerseite, Bel-Etage, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, zu verm. 8316

Elisabethenstraße 8 sind ein oder zwei gesunde, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 6008

Emserstraße 27 ist eine schöne und bequeme Mansardwohnung, bestehend in 3 Piecen und Küche etc., an eine stille Familie miethweise sofort zu vergeben. 9896

Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7779

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009

Faulbrunnenstraße 5 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9903

Faulbrunnenstraße 10 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 7344

Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten; ebenso Zimmer mit und ohne Kost. 9490

Friedrichstraße 7 Bel-Etage (Sonnenseite) sind bis 1. December möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 9976

Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 9968

Friedrichstraße 23 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen Mitgebrauch der Küche. 9717

Friedrichstraße 39 Bel-Etage ist vom 1. December an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9710

Gartenfeld 1 ist der untere Stock zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst ein guter **Herd** zu verkaufen. 8542

Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6394

Geisbergstraße 10 ist ein Zimmerchen mit Bett zu vermieten. 9474

Häfnergasse 7 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Altoven und Küche, auf 1. Januar an ruhige Leute zu verm. 7609

Häfnergasse 16 sind zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 8553

Helenenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8133

Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236

Helenenstraße 19 Parterre ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 8102

Kapellenstraße 29 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer nebst allem Zubehör, möblirt oder unmöblirt, gleich oder später, zu vermieten; auch Stallung und Remise. 9678

- Herrnmühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine Dachkammer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. 9524
- Kapellenstraße 31 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901
- Kapellenstraße 37 im Seitenbau sind zwei möblirte Zimmer für 10 fl. zu vermieten. Auch wird daselbst ein ordentliches Mädchen gesucht. 9796
- Kirchgasse 4 Bel-Etage ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 9975
- Kirchgasse 5 sind zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu verm. 9580
- Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136
- Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen reinl. Arbeiter zu verm. 9784
- Kirchgasse 25 im 2. Stod sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272
- Langgasse 8 E sind im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117
- Langgasse 29 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9950
- Langgasse 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9420
- Louisenplatz 1, Parterre, Zimmer und Cabinet, möblirt, und Pferdeestall zu vermieten. 8809
- Louisenplatz 1, Südseite, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von sechs Zimmern u. s. w., auch Pferdeestall, zu vermieten. 5025
- Louisenstraße 35 Bel-Etage sind 2 Zimmer möblirt zu vermieten. 9955

Louisenstraße 35 Parterre

- ist ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sofort monat- oder jahrweise zu vermieten. 7286
- Marktstraße 32, im Hause der Herren Schumacher & Poths, ist in der 2. Etage eine Wohnung zum Preise von 300 fl. pro Jahr zu vermieten und alsbald zu beziehen. 7332
- Mauergasse 13 Bel-Etage ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör wegzugshalber sogleich auch später zu verm. 10002
- Nerostraße 5 Bel-Etage ist eine elegant möblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit oder ohne Küche auf den Winter billig zu vermieten. 9751
- Nerostraße 9 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10001
- Nerostraße 13 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. 3502
- Nerostraße 18 im Hinterh. ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 9917
- Nerostraße 26 ist ein möblirtes Zimmer jahrweise zu vermieten. 9430
- Nerostraße 36 im 3. Stod ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792
- Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377
- Neugasse 13 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 9967
- Oranienstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, 3 Mansarden, Küche u., zu billigem Preise sofort zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 4, 2 Treppen hoch. 9082
- Oranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803
- Ende der Rhein- und Oranienstraße ist eine Wohnung im 3. Stod zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dogheimerstraße 17. 3074
- Rheinstraße 18 im Hinterhaus ist ein Dachlogis an ruhige Familien zu vermieten. 9260
- Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
- Röderstraße 20 ist ein heizbares, möblirtes Zimmerchen auf gleich zu vermieten. 9003
- Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Schükenhofstraße 5

- sind nach Süden und Osten gelegene möblirte Zimmer zu vermieten. 6666
 Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 6671
 Schwalbacherstraße 31 sind 2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 9742
 Sonnenbergerstraße 4a ist das Haus möblirt zu vermieten. 9590
 Sonnenbergerstraße 4b sind mehrere Zimmer möblirt zu verm. 9590
 Steingasse 20 zwei St. h. ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 9740
 Stiftstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7652
 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
 Taunusstraße 2 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 8585
 Taunusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. sofort oder auch später zu vermieten. 6376
 Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, möblirt zu vermieten. 8030
 Taunusstraße 51 (Südseite) sind 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 9572
 Taunusstraße 57 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 9319
 Webergasse 4 im 2. Stock sind 3 schön möblirte Zimmer mit Mansarde, auch getheilt, zu vermieten. 9764
 Kleine Webergasse 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9877
 Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309
 Wellritzstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5238
 Wellritzstraße 23 im 2. Stock rechts ein möbl. Zimmer zu verm. 9971
 Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558
 Im „Deutschen Haus“, Bel-Etage, ist eine möblirte Familien-Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Mansarden etc. sogleich zu vermieten. 7596

Sehr elegant möbl. Wohnungen

sind in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Zwei schöne Logis in angenehmer Lage, bestehend je aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., eine zu 100 Thlr., die andere zu 80 Thlr., sind auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9789

5 neue Wohnungen,

bestehend in 3—5 oder auch 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sind zu vermieten. Näheres bei Louis Hartmann, Emserstraße 29 d. 9747

Unmöblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sofort und per 1. April 1870 hat in großer Auswahl nachzuweisen die Agentur von
 F. Baumann, Marktplatz 8. 9015

Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. Näh. Expedition. 9438

Wohnung zu vermietthen

- in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möblirt, bestehend aus Salon, Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holz-, Kohlen-, Wein- und Speise-Keller, mit oder ohne Pferdestall und Remise. Adressen: Agentur F. Baumann, Marktplatz 8. 9809
- Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667
- Zwei ineinandergehende freundliche, möblirte, heizbare Zimmer sind mit oder ohne Kost billigt zu vermietthen. Näheres Dogheimerstraße 9. 9935
- Das Schweizerhaus Parkstraße 7 ist anderweitig zu vermietthen. 9841
- Eine ganz separirte, möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon und Schlafzimmer, ist an einen einzelnen Herrn zu vermietthen. Näh. in der Expedition. 9832
- In dem Landhaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses, ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche zu vermietthen. 8302
- Zwei bis drei gut möblirte Zimmer an der Sonnenbergerstraße sind für den Winter ganz billig zu vermietthen. Näheres Expedition. 9860
- Ein großer Saal mit Nebensälen kann zum Zweck geschlossener Gesellschaften oder für Feste tagweise vermiethet werden. Näh. Exped. 8199
- Ein freundliches Zimmer ist möblirt zu vermietthen. Näheres Michelsberg 4 im kleinen Laden. 9773
- Ein Laden in der Langgasse ist auf die Dauer von 4 Monaten zu vermietthen. Näheres Expedition. 8662
- Zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind sogleich billig zu vermietthen. Näh. Exped. 9519
-
- Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458
- Steingasse 14 können zwei junge Leute Kost und Logis erhalten. 9848
- Ein Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 9960

Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige hiermit die traurige Nachricht, daß unsere geliebte, theuere Gattin, Mutter, Tochter und Schwester,

Frau Sophie Gibach, geb. Friedhöfer,

gestern Abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzem, aber schweren Leiden dem Herrn sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 17. November 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3. Uhr vom Leichenhause aus statt. 9930

Dankagung.

Allen Denen, welche unseren nun in Gott ruhenden lieben Bruder, Schwager und Onkel, **Kaufmann Heinrich Ritzel**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen den aufrichtigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen. 9957